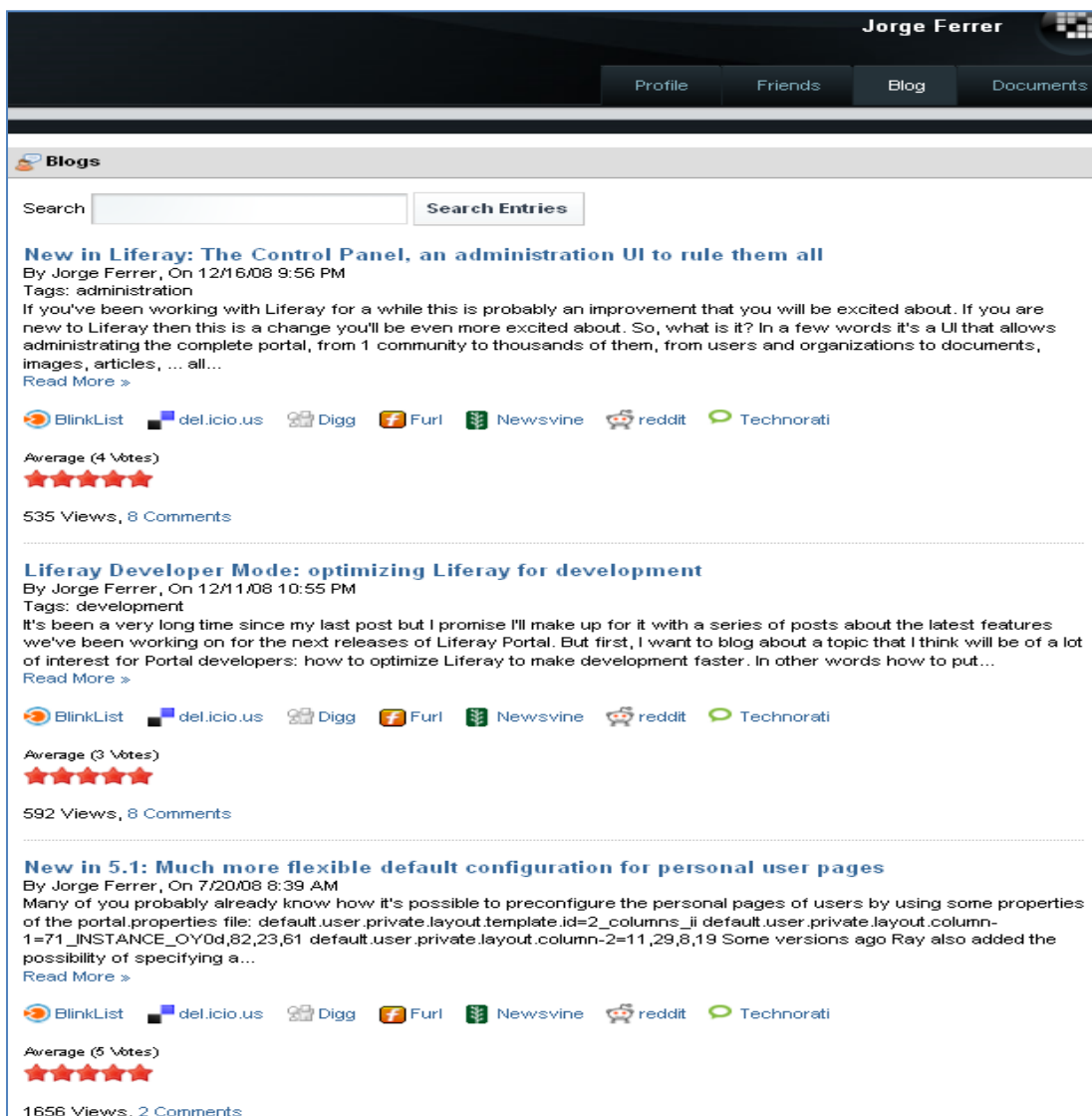


BLOG – INFORMATIONSMANAGEMENT MIT BLOGS

Blogs können wichtige Bausteine auf dem Weg zu vereinfachten Vorgehensweisen und Arbeitsabläufen bilden und in allen Phasen des Projektmanagements eine große Rolle spielen. Sie unterstützen hierbei in aller Regel Prozesse der Information/Kommunikation/Dokumentation und sind in erster Linie der Methodenart Kommunikation/Steuerung zuzuordnen.

„Bloggen“ umfasst Vorgehensweisen und Technologien, die dem Umfeld von Web- bzw. Enterprise 2.0 zuzurechnen sind.

Es bedeutet laut Duden: „An einem Blog (mit)schreiben“. Ein Blog wiederum ist die Kurzfassung von Weblog und steht für ein im Word Wide Web auf einer Website geführtes Online Log- bzw. Tagebuch.



The screenshot shows a user profile for 'Jorge Ferrer' with tabs for Profile, Friends, Blog, and Documents. The 'Blogs' section contains three entries:

- New in Liferay: The Control Panel, an administration UI to rule them all**
By Jorge Ferrer, On 12/16/08 9:56 PM
Tags: administration
If you've been working with Liferay for a while this is probably an improvement that you will be excited about. If you are new to Liferay then this is a change you'll be even more excited about. So, what is it? In a few words it's a UI that allows administrating the complete portal, from 1 community to thousands of them, from users and organizations to documents, images, articles, ... all...
Read More >
Average (4 Votes) ★★★★★
535 Views, 8 Comments
- Liferay Developer Mode: optimizing Liferay for development**
By Jorge Ferrer, On 12/11/08 10:55 PM
Tags: development
It's been a very long time since my last post but I promise I'll make up for it with a series of posts about the latest features we've been working on for the next releases of Liferay Portal. But first, I want to blog about a topic that I think will be of a lot of interest for Portal developers: how to optimize Liferay to make development faster. In other words how to put...
Read More >
Average (3 Votes) ★★★★★
592 Views, 8 Comments
- New in 5.1: Much more flexible default configuration for personal user pages**
By Jorge Ferrer, On 7/20/08 8:39 AM
Many of you probably already know how it's possible to preconfigure the personal pages of users by using some properties of the portal.properties file: default.user.private.layout.template.id=2_columns_i default.user.private.layout.column-1=71_INSTANCE_OY0d,82,23,61 default.user.private.layout.column-2=11,29,8,19 Some versions ago Ray also added the possibility of specifying a...
Read More >
Average (5 Votes) ★★★★★
1656 Views, 2 Comments

Quelle: www.liferay.de


Dieses Log-Buch wird umgekehrt chronologisch geführt, so dass der jeweils neuere Eintrag „oberhalb“ der älteren Einträge erscheint.

Ein Blog „gehört“ i.d.R. einer Person (manchmal auch einer Personen-Gruppe) und gibt dieser die Möglichkeit auf sehr einfache Weise immer wieder Neues über sich (z.B. auch „Obama Blog) oder ein bestimmtes Thema (z.B. B2B Marketing Blog) zu berichten.






Was in einem Blog „Thema“ ist, wird autoritativ vom Blog-Inhaber bestimmt. In aller Regel handelt es sich aber um sehr zeitaktuelle Informationen, die kurz und prägnant dargestellt werden. Speziell im Rahmen eines Projekt-Managements könnten dies z.B. Informationen von Team-Interesse sein, die man zeitaktuell den anderen Projekt-Teilnehmern mitteilen will oder für die man gerne die Meinung anderer als Kommentare hätte.

Leser-Kommentare zu den Beiträgen der Blog-Inhaber, spielen in den meisten Blogs eine große Rolle, da durch das „Anzapfen“ des Wissens anderer zu einem erheblichen Erkenntnisfortschritt beigetragen werden kann.

Immer häufiger werden auf einer Blog-Site auch mehrere individuelle Blogs zusammengeführt. In diesem Fall beginnt die Blog-Site meist mit einer Liste der „Recent Blogger“ (siehe nachfolgende Abbildung). Von hier aus kann dann per Mausklick in die individuelle Blogs eingesprungen werden.

**Subscribe to RSS**
Click Here

Recent Bloggers

	Eduardo Lundgren Posts: 1 Stars: 3 Date: 12/20/08
	Minhchau Dang Posts: 5 Stars: 5 Date: 12/19/08
	Brian Chan Posts: 20 Stars: 125 Date: 12/18/08
	Steven Cao Posts: 4 Stars: 11 Date: 12/17/08
	Jorge Ferrer Posts: 23 Stars: 102 Date: 12/16/08

Liferay PortletURL in JavaScript

By Eduardo Lundgren, On 12/20/08 11:47 PM
Tags: java, javascript, release

Each more we feel the need of becoming more and more web 2.0, it sounds like a physics law to the "guys" that are trying to survivor around the amazing applications that surround

[Read More >](#)

Running Ant With a Double-Click

By Minhchau Dang, On 12/19/08 1:43 PM

There are times when I don't want to deal with the start up time of an integrated development environment and opt to use a fast-loading text editor instead. By making this trade-off, I wind up

[Read More >](#)

Liferay Retreat 2008

By Brian Chan, On 12/18/08 11:07 PM

Here are some pictures from our third annual company retreat in Los Angeles. It was really fun hanging out with everyone. And what do we do when we get together? Play an international sport

[Read More >](#)

JSR 286 new features (part 2)--resources

By Steven Cao, On 12/17/08 5:43 PM
Tags: jsr286 resources

This feature is a very simple and useful in AJAX and JSON like things. It is a way to get pure response code as you set. 1. TestResourcePortlet.java public class TestResourcePortlet implements

[Read More >](#)

Quelle: <http://www.liferay.com/web/guest/community/blogs>

„Bloggen“ soll möglichst einfach und wenig zeitaufwendig sein. Gerade die Einfachheit mit der z.B. ein Projekt-Mitglied Beiträge in einem Blog veröffentlichen, verändern und kommentieren kann, hat inzwischen „Methode“.

- Der jeweils neuere Blog-Eintrag (auch posting genannt) wird (umgekehrt chronologisch) vor den älteren gestellt, wobei ältere Einträge oft auch in „Archive“ ausgelagert werden.
- Der Blog-Inhaber kann entscheiden, ob Kommentare sofort, nach Prüfung oder gar nicht erscheinen.
- Um den „Wert“ eines Postings zu ermitteln, können dem Leser online-Rating-Verfahren zur Verfügung gestellt werden-
- Damit man nach Postings auch gezielt „suchen“ kann, gibt man dem Leser die Möglichkeit zum „social bookmarking“.
- Blogs lassen sich in aller Regel über RSS-feeds abonnieren (von einem interessierten Leser im Browser bzw. von einer anderen Website).
- Damit andere auch einen Hyper-Link zu einzelnen Postings und nicht nur zum Gesamt-Blog machen können, kann einem Einzel-Eintrag bzw. -Kommentar ein sog. Permalink, d.h. eine dauerhafte URL, zugewiesen werden. Solche Permanentlinks können auch für Aufrufe einzelner Postings aus einem abonnierten RSS-feed heraus genutzt werden.
- Um eigene Blog-Einträge im Beitrag eines anderen Blogs (ähnlich einem Kommentar) einzublenden, kann man die sog. Trackback-URL des anderen Blog-Beitrags in den „Sende an Trackbacks“-Bereich des eigenen Blog-Eintrags kopieren.
- Will man in aller Kürze mit einem Mini-Beitrag auf interessante Themen anderer Website bzw. Blogs hinweisen, so macht man dies über sog. „Asides“ (auch Clippings bzw. Snippers genannt); eine Linkliste auf andere Blogs nennt man „Blogroll“.
- Blog-Sites, auf denen mehrere Blogs verwaltet werden, halten in der Regel auch die „eigenen“ Beiträge zu anderen Blogs („Profile“ in obiger Abbildung) sowie die Blogging-Aktivitäten von Freunden („Friends“ in obiger Abbildung) fest und erlauben auch das Zur-Verfügung-Stellen der eigenen Dokumenten-Bibliothek („Documents“ in obiger Abbildung).
- Um einen Blog interessanter zu machen, werden mitunter diverse Blog-Veranstaltungen durchgeführt (z.B. „Blog-Karnevals“, „Blog-Touren“ „Stöckchen“).
- Der Blog-Herausgeber entscheidet sich bei der Blogg-Einrichtung meist für eine vorgefertigte Design-Schablone (ein sog. Template), so dass der User beim Bloggen nur noch den „Content“ eingeben muss (wobei er bei der Formatierung nur noch begrenzte Gestaltungsmöglichkeiten hat). Die Eingabe selbst erfolgt immer mehr über WYSIWYG-Editoren, so dass sich der Blogger nicht mehr um die Blog-Syntax kümmern muss.

Technisch gesehen ist ein Blog ein Spezialfall eines besonders einfach zu benutzenden Content Management Systems. Ein solches System wird als Website im World Wide Web eingerichtet und kann auf eigenen Web Application Servern oder bei Application Service Providern (ASP) installiert sein. Es gibt kostenlose oder kostenpflichtige Software sowie kostenlose bzw. kostenpflichtige Service Provider.

Zu den bekanntesten Blog-Softwaresystemen, die man sich als Open Source downloaden kann zählen WordPress, Movable Type, Roller, Textpattern und Serendipity. Wer keine eigene Blog-Software administrieren will, kann Blogs z.B. auf folgenden Plattformen betreiben: www.wordpress.com, www.Blogger.de, www.Twoday.net, www.livejournal.com.

Immer mehr werden Blogs aber auch als Bestandteile umfassenderer Softwaresysteme angeboten. So z.B. in Lernplattformen (siehe moodle), in Collaborations-Software (siehe Liferay Social Office) und Portalen (siehe Liferay Portal).

Blogs vs. andere Web2.0-Tools

	Wikis	Weblogs	Foren
Philosophie	Kollaborative Dokumente, Community-Gedanke im Vordergrund	Autoritative Themensetzung und Dialog	Publikumsgetriebene Themensetzung und Diskussion
Einsatzbereich	Bearbeitung von Texten durch mehrere Nutzer, wo es eine Rolle spielt, Änderungen nachvollziehen zu können	Kurze, prägnante Informationen, bei denen der Zeitfaktor eine Rolle spielt und eine schnelle Reaktion sinnvoll ist	Informationen, die auch länger gültig sind, teilen (Wissen erhalten, auch wenn ein Mitarbeiter die Firma verlässt)
Typisches Beispiel	Dokumentationen, Handbücher für Produkte, Projekte und Prozesse, Terminologien/ Glossar, Besprechungsprotokolle, Style Guides	Ideengenerierung, Nachrichtenkanal, Aufbau einer Wissensdatenbank für Best-Practices, Mitarbeiterkommunikation	„Schwarzes Brett“, „Mail an alle“, spezifische Fachbereichsinfos
Agenda-Setting	Alle Nutzer tragen zum Gesamtprodukt bei, Oberthema festgelegt	Autor gibt Themen vor, Nutzer können kommentieren	Themen an Bedürfnissen und Interessen der Nutzer orientiert. Nutzer geben Themen vor und tauschen sich untereinander aus, kommentieren.
Struktur	Einzelne Dokumentsammlung, „living document“. Hierarchische Strukturierung möglich	Vorgegebene Themenstränge. Innerhalb der Themen unstrukturierte Interaktion	Themenvorgaben möglich, innerhalb dieser unstrukturierte Vielzahl an Postings
Benutzung	Wiki-Syntax relativ intuitiv; kann zusätzlich durch WYSIWYG-Editoren vereinfacht werden	Als Autor wenig Kenntnisse zum Anlegen und Verwalten nötig; als Nutzer keine besonderen Kenntnisse nötig, um Kommentare zu erstellen	Geringe Kenntnisse erforderlich, um Artikel zu schreiben und Kommentare zu erstellen
Aktualisierung	Änderungen können (falls gewünscht) jederzeit im Dokument nachverfolgt werden. Autoren können sich über Updates benachrichtigen lassen	Posts lassen sich gut verfolgen. Abonnement auch über RSS-Feeds ermöglicht Benachrichtigung, wenn Kommentar oder Inhalt gepostet wurde	Artikel lassen sich gut verfolgen. Abonnement ermöglicht Benachrichtigung wenn Kommentar oder Beitrag verfasst wurde
Rechteverwaltung / Zugriff	Volle Rechte: Jeder Nutzer kann nach Anmeldung Änderungen vornehmen und Texte überschreiben	Autor allein bestimmt, welche Themen erscheinen, kann eigene Einträge editieren/modifizieren	Forum-Betreiber kann Einträge moderieren, Nutzer können ihre Beiträge erstellen, und alle können kommentieren
Anbieter	Media-Wiki, PhpWiki, Socialtext.com, Atlassian, Confluence und zahlreiche Open-Source-Systeme	Marktführend sind Wordpress und Movable Type von Six Apart. Zahlreiche weitere Open-Source-Systeme.	Zahlreiche Anbieter inklusive JForum, phpBB, Invision Power Board, vBulletin und zahlreiche Open-Source-Systeme

Quelle: Tabelle aus Stuker, Jürg (03.12.2007), Vergleich: Blog – Wiki – Forum, in: Computerwoche.de